



PRESSEMITTEILUNG

Die Donaukommission (DK) führte am 13. Dezember 2019 unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, S. E. Gordan Grlić Radman, Vertreter der Republik Kroatien bei der Donaukommission und Minister für auswärtige und europäische Angelegenheiten der Republik Kroatien, ihre 93. Tagung am Sitz der Donaukommission in Budapest durch.

An der Tagung nahmen die Delegationen der elf Mitgliedstaaten der Donaukommission (Republik Bulgarien, Bundesrepublik Deutschland, Republik Kroatien, Republik Moldau, Republik Österreich, Rumänien, Russische Föderation, Republik Serbien, Slowakische Republik, Ukraine, Ungarn) sowie Vertreter von Beobachterstaaten (Griechische Republik und Tschechische Republik) teil. Als internationale Organisationen mit Beobachterstatus waren die Internationale Kommission des Save-Beckens und die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, sowie die Europäische Kommission vertreten; weiter nahm ein Vertreter des Netzwerks *EDINNA* (Bildungsnetzwerk der Aus- und Weiterbildungseinrichtungen der Binnenschifffahrt), das sich um den Beobachterstatus bewirbt, an der Tagung teil.

S. E. Péter Szijjártó, Minister für Auswärtiges und Außenhandel von Ungarn, beehrte die Tagung mit seiner Anwesenheit und hielt eine ausführliche Rede.

Die Tagung erörterte Fragen im Zusammenhang mit den Ergebnisberichten der Sitzungen der Arbeitsgruppe für Rechts- und Finanzangelegenheiten und der Arbeitsgruppe für technische Angelegenheiten und nahm eine Reihe von Beschlüssen in Bezug auf verschiedene Tätigkeitsbereiche der DK an.

So wurden bei der 93. Tagung von den Vertretern der Mitgliedstaaten der Beschluss zum Rechtsrahmen für die Beteiligung der Donaukommission an Projekten, die ihren Tätigkeitsbereich betreffen (DK/TAG 93/7), der Beschluss in Bezug auf die Unterzeichnung einer neuen Zuwendungsvereinbarung mit der Europäischen Union (DK/TAG 93/11), der Beschluss zum Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2020 (DK/TAG 93/18), sowie der Beschluss zu den technischen Fragen (DK/TAG 93/23) angenommen.

Weiter wurden bei der Tagung Fragen der internationalen Zusammenarbeit erörtert. Unter anderem wurde eine Anfrage des Netzwerks *EDINNA* in Bezug auf dessen Beteiligung an den Aktivitäten der DK als Beobachter angehört und zur Kenntnis genommen. Ein diesbezüglicher Beschluss soll bei einer der nächsten Tagungen angenommen werden.

Die 94. Tagung der Donaukommission wird am 9. Juni 2020 stattfinden.